

ONLINE FALLARCHIV SCHULPÄDAGOGIK

www.fallarchiv.uni-kassel.de

AutorIn: Rolf-Torsten Kramer / Werner Helsper

Interner Titel: Interpretationsprotokolle zum Fall Rainer 1

Methodische Ausrichtung: Dokumentarische Methode

Quelle: Kramer, R.-T./Helsper, W. (Mitarbeit von Brademann, S./Ziems, C./Klobe, U./Schulze, F./Wirringa, M.) (2004). Zwischenbericht „Erfolg und Versagen in der Schulkarriere. Eine qualitative Längsschnittstudie zur biographischen Verarbeitung schulischer Selektionsereignisse“.

Zugriff am 06. Mai 2014

<http://wcms.uzi.uni-halle.de/download.php?down=966&elem=1009746>

Nutzungsbedingungen:

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Protokoll

1. Interview Rainer 1. Passage (bildungsbiographische Linien: spezielle Interessen und Neigungen: Orig.: S. 14 10-S. 15 18)

R: also zum beispiel was ungewöhnliches oder was total niemand überhaupt macht was- was niemand verstehen kann ich lese jeden tag zeitung oder jedenfalls . hauptsächlich fußballseiten was mich so interessiert noch mal und wirtschaft und politik //hmm// und . dann halt guck ich auch meist immer nachrichten //hmm// wenn schon irgendwas schlimmes kommt was dann ja aber im grunde guck ich immer nachrichten es sei denn es kommt irgendwelche themen . äh die jetzt total langweilig sind oder die ich jetzt überhaupt nicht leiden kann . irgendwelche promigeschichten oder so was höre ich mir erst gar nicht an .. ähm das macht also keiner in der klasse unnd . also ich verfolge auch so was halt wie .. das parlament hat ja n bundeskanzler gerhard schröder die ver- das vertrauen entzogen //hm// liegt- liegt es an horst köhler //hm// ob er das parlament auflöst //hm// und j- also neuwahlen sind jetzt eingeleitet neuzehn achtundneunzig is bundeskanzler gerhard schröder halt (klopft auf tisch) kanzler geworden

und zweitausend zwei wiedergewählt wurden //hm// und zweitausend sechs wären erst die neu- die nächsten wahlen gewesen //hmm// aber wenn jetzt halt schon frühzeitig die neuwahlen eingeleitet viele sind ja der ansicht es müsste mal ne frau ran da halt ich mich raus ich will niemanden . //hm// da halt ich mich raus also . wählen kann ich sowieso nich ich verfolge es einfach nur gern //ja// (klingeln) . das war auch kein feuerarlam manchmal geht das schon lange die klingel aber is kein feueralarm () gesagt . jaaa . also das verfolge ich auch . gerne- sehr gerne auch und also ich rede damit auch gerne wenn mir mal langweilig is oder so beim schulausflug oder so //hmm// dann red mer gern mal auch mit den lehrern lehrern darüber weil es macht dann auch spaß einfach mal so erzählen weil ich hab keinen freund der sich dafür interessiert //hm// oder der eine oder andere interessiert sich dafür äh darf aber oder guckt nich immer nachrichten und liest auch gar keine- gar nicht erst zeitung (klopft auf tisch) manche ham ja auch keine bekommen ja auch keine zeit //hm// also ich les ja hauptsächlich mz

I:

mz

R:

ja .

nich wie bild am Sonntag und die welt ist manchmal auch noch okay aber frankfurter allgemeine aber hauptsächlich mz //heh// also zum beispiel auch auf der klassenfahrt warn mer in l.-stadt den einen tag //aha// also ham uns da viel angeguckt da warn ne . ja über martin luther wo die fünf und neunzig thesen angeschlagen hat //ja ja// in lukas kranachen höfen und auch aufm markt und den berühmten maler und . () wies wies die mädchen bezeichnet haben shopping (betont) äh eine stunde noch mal durch so ne straße gehen da über all da wo ganze viele läden warn //heh// das erste was ich gemacht habe ich hab mir ne zeitung gekauft //aha// weil ich halt ich halt nich die eine woche aus ohne mal ne zeitschrift zu lesen . frau böhme die hat sich da auch noch oder die ham da auch noch mal ne zeitung gekauft am nächsten tag da ham mer tausch gemacht //(lacht)// also ich hab die zeitung die ich mir gekauft habe den lehrern gegeben //hm// dafür ham die . die lehrer ham mir die zeitung gegeben die sie gekauft haben

Quellenangabe dieses Dokumentes:

Kramer, R.-T./Helsper, W.: Interpretationsprotokolle zum Fall Rainer

In: [http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-](http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-content/plugins/old/lbg_chameleon_videoplayer/lbg_vp2/videos//krahe_rainerprotokoll1_1_ofas.pdf)

[content/plugins/old/lbg_chameleon_videoplayer/lbg_vp2/videos//krahe_rainerprotokoll1_1_ofas.pdf](http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-content/plugins/old/lbg_chameleon_videoplayer/lbg_vp2/videos//krahe_rainerprotokoll1_1_ofas.pdf), 05.09.2014